

STATISTISCHE BERICHTE

13. MRZ. 2009
S24

bestimmten vom
Statistikamt Wiesbaden



SI
2 A
3716

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/137

Erschienen am 26. Oktober 1960

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Juli 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 12.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Textbericht	3 - 8
Übersichten	9 - 20

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1960¹⁾

Infolge der etwas günstigeren Kapitalmarktlage haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1960 erheblich bessere Geschäftsergebnisse erzielt als im Vormonat, so daß sich im Berichtsmonat der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen dieser Institute um 452 Mill. DM, das ist mehr als viermal so viel wie im Juni 1960 (110 Mill. DM), erhöhte. Hinter dem Nettozugang vom Juli 1959 blieb die Umlauferhöhung des Berichtsmonats nur um etwa 52 Mill. DM zurück. In den ersten sieben Monaten des Jahres 1960 ist der Umlauf um insgesamt 1,85 Mrd. DM gestiegen gegenüber einem Nettozuwachs von 3,47 Mrd. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung im Juli 1960
	31. Dezember 1959	30. Juni 1960	31. Juli 1960	
Hypothekenspfandbriefe	12 241,8	13 240,4	13 535,1	+ 294,7
Schiffspfandbriefe	436,4	441,7	440,8	- 1,0
Kommunalobligationen	9 450,6	9 840,1	9 998,2	+ 158,1
Zusammen	22 128,7	23 522,2	23 974,0 ²⁾	+ 451,8
davon:				
Private Hypothekenbanken ¹⁾	11 457,6	12 257,3	12 539,5	+ 282,2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10 671,1	11 264,9	11 434,5	+ 169,6

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.- 2) Anmerkungen s. a) bis e) bei Tabelle 1a, Tabellenteil.

Wie in den Vormonaten waren zwar auch im Juli die Hypothekenspfandbriefe wieder wesentlich stärker an der Umlauferhöhung beteiligt als die Kommunalobligationen, doch ist ihr Anteil am gesamten Nettozugang von 84 vH im Juni auf 65 vH im Juli 1960 zurückgegangen. Die Kommunalobligationen haben demgegenüber mit 35 vH eine wesentlich bessere Quote erzielt als im Vormonat. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist um 1 Mill. DM

1) Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde im Juni 1960 im Einvernehmen mit den Verbänden der Realkreditinstitute durch die Erfassung des Erstabsatzes und der Tilgungen von Schuldverschreibungen sowie der Bruttoausleihungen im Berichtsmonat ergänzt. In diesem Bericht wird nunmehr mit der Berichterstattung über diese neu erfaßten Tatbestände begonnen. Siehe Textteil Seite 4 und 8 sowie die Tabellen 11, 12, 13 und 20 im Tabellenteil.

kleiner geworden. Von der gesamten Umlaufserhöhung entfielen fast zwei Drittel auf die privaten Hypothekenbanken einschließlich der Schiffspfandbriefbanken und etwas mehr als ein Drittel auf die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich Ende Juli 1960 auf insgesamt 23,97 Mrd. DM; davon waren 71,0 vH vollbesteuerte, 27,6 vH steuerfreie und 1,4 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommalkreditinstitute
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz					Tilgung	
	Juni 1960		Juli 1960			Juni 1960	Juli 1960
	insgesamt	darunter 6 %ige	insgesamt	darunter		insgesamt	
			6 %ige	7 %ige			
Hypothekpfandbriefe	108 548	87 447	314 312	171 436	130 042	4 410	8 701
Kommunalobligationen	55 303	35 038	170 222	81 164	58 764	14 974	12 134
Schiffspfandbriefe	608	600	200	-	200	4	1 952
Zusammen	164 459	123 085	484 734	252 600	189 006	19 388	24 787
davon:							
Private Hypothekenbanken ¹⁾	108 221	94 619	291 540	185 142	75 876	7 155	7 691
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ...	56 238	28 466	193 194	67 458	113 130	12 233	17 096

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der Erstabsatz an Hypothekpfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen war im Juli mit 485 Mill. DM rund dreimal so hoch wie im Juni (164 Mill. DM). Von den gesamten im Juli erstmalig abgesetzten Schuldverschreibungen entfielen 314 Mill. DM oder 65 vH auf Hypothekpfandbriefe und 170 Mill. DM, das sind fast 35 vH auf Kommunalobligationen. Der Erstabsatz von Schiffspfandbriefen war im Juli, ebenso wie im Juni, unbedeutend (0,2 bzw. 0,6 Mill. DM). Der Anteil der Wertpapierarten am Erstabsatz stimmt mit den entsprechenden Quoten beim Nettozugang überein. Nicht ganz zwei Drittel aller neu abgesetzten Schuldverschreibungen wurden von den privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) verkauft.

Wie im Vormonat wurden auch im Juli 1960 überwiegend 6 %ige Wertpapiere abgesetzt; auf diesen Zinstyp entfielen mit 252 Mill. DM 52 vH des Erstabsatzes (im Juni fast 75 vH). In viel stärkerem Ausmaß als im Juni wurden im Berichtsmont aber auch 7 %ige Schuldtitel (insbesondere von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten) untergebracht, und zwar für insgesamt 189 Mill. DM; dadurch erhöhte sich der Anteil dieses Zinstyps am gesamten Erstabsatz von knapp 10 vH im Juni auf 39 vH im Juli 1960. Der Rest des Erstabsatzes verteilte sich auf verschiedene Zinstypen, und zwar in der Hauptsache auf 5 1/2 %ige und 6 1/2 %ige Papiere (15 bzw. 18 Mill. DM).

Die Tilgung von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft war im Juli nur wenig höher als im Monat vorher; sie betrug insgesamt 24,8 Mill. DM gegenüber 19,4 Mill. DM im Juni. Etwa 50 vH der gesamten Tilgungen entfielen auf Kommunalobligationen, 35 vH auf Hypothekendarlehen und der Rest auf Schiffspfandbriefe. Getilgt wurden im Berichtsmonat in der Hauptsache 5 1/2 %ige vollbesteuerte Kommunalobligationen (12,5 Mill. DM) und 7 1/2 %ige steuerbegünstigte und vollbesteuerte Hypothekendarlehen (2,5 bzw. 5,3 Mill. DM). Im Juni waren vorwiegend 6 1/2 %ige vollbesteuerte Kommunalobligationen und 7 1/2 %ige vollbesteuerte Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen getilgt worden.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmitel	31. Dezember 1959	30. Juni 1960	31. Juli 1960	Veränderung im Juli 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft ...	22 128,7	23 522,2	23 974,0	+ 451,8
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾ gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 600,1	2 762,2	2 798,4	+ 36,2
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	8 979,7	9 495,3	9 598,8	+ 103,5
Zusammen	33 798,5	35 779,7	36 371,2	+ 591,5
Durchlaufende Mittel	5 474,8	5 774,3r	5 833,9	+ 59,2
Insgesamt	39 273,3	41 554,4r	42 205,1	+ 650,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel von den Realkreditinstituten aufgenommenen langfristigen Darlehen sind im Berichtsmonat um 140 Mill. DM gestiegen, das ist etwa sechsmal so viel wie im Vormonat (24 Mill. DM); diese stellten sich am 31. Juli 1960 auf insgesamt 12,40 Mrd. DM. Dabei sind die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen um 36 Mill. DM und die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite um 104 Mill. DM angewachsen. Die durchlaufenden Mittel (Treuhandgeschäft) haben sich im Juli um 59 Mill. DM erhöht, das ist um rund ein Drittel weniger als im Juni (84 Mill. DM); sie betragen Ende Juli 1960 insgesamt 5,83 Mrd. DM. Die gesamten Verpflichtungen der Bodenkreditinstitute haben damit am 31. Juli 1960 einen Stand von 42,20 Mrd. DM erreicht.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960		
	31. Dezember	31. Dezember	30. Juni	31. Juli	
	einschließlich durchlaufender Mittel				Ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	14 205,6	16 801,1	17 947,4	18 168,0	14 711,7
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 677,9	2 800,2	2 864,5	2 855,6
Sonstigen Grundstücken	729,9	997,2	1 073,8	1 094,9	1 089,8
Landwirtschaftlichen Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 664,5	2 706,9	1 115,9
Kommaldarlehen ²⁾	8 867,3	10 353,6	10 759,7	10 869,8	10 798,4
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürg- schaft	770,0	990,9	1 242,9	1 274,6	1 274,6
Schiffshypotheken	1 600,6	1 896,6	1 916,8	1 923,3	1 905,1
Landeskulturdarlehen	507,9	649,5	699,4	704,8	647,8
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 564,1	1 389,6	1 346,2	872,7
darunter:					
für Wohnbauten	369,8	383,8	278,8	251,8	246,0
Zusammen	31 562,3	37 349,2	39 251,4	39 678,5	33 997,0
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	18 795,4	23 310,5	24 710,1	25 042,9	25 042,9
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirt- schaftlichen Rentenbank ³⁾	1 773,9	1 840,3	1 914,2	1 931,6	1 931,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	8 288,7	9 381,8	9 857,3	9 907,1	4 604,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾	4 478,1	4 657,0	4 684,0	4 728,5	4 349,5

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Im Aktivgeschäft erhöhte sich im Berichtsmonat der Darlehensbestand (einschl. der durchlaufenden Mittel) um 386 Mill. DM; der Nettozugang war damit um 42 Mill. DM oder 12 vH größer als im Vormonat (344 Mill. DM). Die stärkste Steigerung haben wiederum die gesamten Wohnungsbaudarlehen²⁾ - allerdings in einem etwas geringeren Ausmaß als im Juni - erfahren; auf sie entfielen mit 225 Mill. DM über 58 vH der gesamten Bestandserhöhung (im Juni = 260 Mill. DM oder 76 vH). Beträchtlich stärker als im vorangegangenen Monat haben dagegen die der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Kredite (um 64 Mill. DM gegenüber 17 Mill. DM) und die "reinen" Kommaldarlehen³⁾ (um 78 Mill. DM gegenüber 8 Mill. DM) zugenommen. Bei den der Landwirtschaft gewährten langfristigen Darlehen war die Bestandserhöhung mit 48 Mill. DM fast gleich hoch wie im Juni (49 Mill. DM). Im Gegensatz zum Vormonat hat im Juli der Bestand an Schiffshypotheken

2) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.-

3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

wieder zugenommen (um fast 7 Mill. DM). Dagegen ist bei den "Sonstigen Darlehen" ein Bestandsrückgang von insgesamt 84 Mill. DM zu verzeichnen (davon 27 Mill. DM "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau).

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾

- Mill. DM -

Darlehenart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		30. Juni 1960		31. Juli 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	39 251,4	33 627,4	39 578,5	33 997,0
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 651,5	1 506,6	1 721,1	1 570,4	1 722,2	1 569,8
Insgesamt	39 000,7	33 525,9	40 972,5	35 197,8	41 400,6	35 566,7
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6	24 179,6	25 689,9	25 689,9	26 012,2	26 012,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 983,1	1 983,1	2 180,9	2 180,9	2 202,4	2 202,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	9 932,7	4 893,2	10 436,3	5 043,5	10 498,3	5 067,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 888,5	4 453,1	4 846,3	4 464,4	4 890,2	4 486,7
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	325,2	.	242,8	.	259,6
anderer Kreditinstitute .....	.	283,6	.	262,7	.	242,2
sonstiger Stellen .....	.	3 844,2	.	3 958,8	.	3 984,9

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Insgesamt stellten sich Ende Juli die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten seit der Geldumstellung an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft direkt gewährten Kredite auf 39,68 Mrd. DM; davon stammen 5,68 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln. Die Realkreditinstitute trugen somit Ende Juli 1960 für fast 86 vH der Direktkredite das volle Risiko (Ende Juni = 88 vH), während sie für den Rest nur treuhänderisch hafteten. Der Bestand der an andere Geldinstitute⁴⁾ gewährten Darlehen hat sich nur geringfügig erhöht und betrug am Ende des Monats 1,72 Mrd. DM.

4) Ohne Bodenkreditinstitute.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Juni 1960		Juli 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite	
Hypotheken zusammen	310 162	252 929	343 975	264 077
darunter:				
auf Wohnungsneubauten	208 537	172 244	244 512	199 869
Kommunaldarlehen ¹⁾	117 416	114 525	116 161	113 578
darunter:				
Wohnungsbaup hypotheken mit kommunaler Bürgschaft	12 863	12 863	17 655	17 655
Schiffshypotheken	14 059	13 956	21 216	20 802
Landeskulturdarlehen	8 358	8 324	10 065	9 521
Sonstiges Darlehen	56 440	51 945	12 815	10 372
darunter:				
für Wohnbauten	5 779	5 779	445	442
Zusammen	506 435	441 679	504 232	418 350
darunter:				
Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag	227 179	190 886	262 612	217 966
vH	44,9	43,2	52,1	52,1
Außerdem:				
Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾ ...	40 666	37 520	59 184	56 156

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.- 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaup hypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten.- 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Im Berichtsmonat tatsächlich neu gewährt wurden an Darlehensnehmer aus der privaten und öffentlichen Wirtschaft langfristige Darlehen im Gesamtbetrag von 504 Mill. DM (im Juni 506 Mill. DM). Die verhältnismäßig große Differenz zwischen den Darlehensauszahlungen und der Bestandsveränderung ist, abgesehen von einigen kleineren nachträglichen Berichtigungen, in der Hauptsache auf Darlehensrückzahlungen und -tilgungen zurückzuführen. Für den Wohnungsbau⁵⁾ wurden im Juli 1960 insgesamt 263 Mill. DM neu zur Verfügung gestellt, d. s. 52 vH aller im Berichtsmonat neu gewährten Darlehen.

5) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstige Darlehen für den Wohnungsbau.

Tabellenteil

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen 2)

= 1 000 DM =

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. März 1960	12 836 053	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 825	1 038 455	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 912
30. Juni 1960	13 240 405	249 918	537 825	1 102 515	791 695	1 847 708	1 081 205	430 675	1 621 232	3 068 946	2 518 686
31. Juli 1960	13 535 121	257 793	542 223	1 121 522	787 278	1 872 294	1 140 601	432 812	1 635 322	3 127 933	2 617 343 ^{a)}
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. März 1960	439 118	150 793	101 459	-	154 911	21 955	-	-	-	-	-
30. Juni 1960	441 740	150 796	102 171	-	154 935	33 638	-	-	-	-	-
31. Juli 1960	440 768	150 796	102 211	-	153 934	33 827	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631	495 473	1 494 007	1 271 100	225 682	1 155 032	1 975 058	1 997 073
30. Juni 1960	9 840 096	165 214	335 423	630 619 ^{b)}	515 935	1 496 962	1 282 284	227 695	1 138 224	2 031 097	2 016 643 ^{e)}
31. Juli 1960	9 998 155	166 943	342 100	654 536 ^{b)}	523 172	1 497 502	1 292 458 ^{c)}	228 463	1 154 098	2 071 609 ^{d)}	2 068 274 ^{e)}
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. März 1960	22 985 765	557 054	940 865	1 691 141	1 389 756	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985
30. Juni 1960	23 522 241	565 928	975 419	1 733 134	1 452 565	3 378 508	2 363 489	658 370	2 759 456	5 100 043	4 535 329
31. Juli 1960	23 974 044	574 532	986 534	1 776 058	1 464 364	3 403 623	2 433 059	661 275	2 789 420	5 199 542	4 685 617

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	31. Juli	31. Dezember	31. März	30. Juni	31. Juli
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	7 009 595	7 546 634	7 907 412	8 205 513	8 411 854
Kommunalobligationen	3 311 035	3 474 612	3 538 465	3 610 090	3 686 912
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	4 252 124	4 695 120	4 928 641	5 094 892	5 123 267
Kommunalobligationen	5 554 602	5 975 950	6 172 129	6 230 006	6 311 243
Schiffspfandbriefe	418 123	436 360	439 118	441 740	440 768
Schuldverschreibungen insgesamt	20 545 479	22 128 676	22 985 765	23 522 241	23 974 044

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sachs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwart aber bereits gezahlt ist. - a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Darunter 2,0 Mill. DM 4 1/4 % und 3,0 Mill. DM 4 1/2 % Kassenobligationen, 42,2 Mill. DM 4 1/2 % und 64,1 Mill. DM 5 % Kommunalschatzanweisungen, 6,7 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 5 1/2 %, 25,8 Mill. DM 6 %, 14,4 Mill. DM 7 % und 9,6 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - c) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 20,0 Mill. DM 4 1/2 % und 30,0 Mill. DM 5 % Kassenobligationen, 29,7 Mill. DM 5 %, 57,0 Mill. DM 5 1/2 %, 124,5 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 23,4 Mill. DM 7 %, 5,0 Mill. DM 7 1/4 % und 44,7 Mill. DM 7 1/2 % Landwirtschaftsbriefe. - d) Darunter 195,9 Mill. DM 5 %, 137,6 Mill. DM 5 1/2 %, 255,3 Mill. DM 6 %, 6,4 Mill. DM 6 1/2 %, 14,1 Mill. DM 7 %, 29,8 Mill. DM 7 1/2 % Landesbodenbriefe und 0,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - e) Darunter 1,3 Mill. DM 3 1/2 %, 63,0 Mill. DM 5 %, 99,9 Mill. DM 5 1/2 %, 33,8 Mill. DM 6 % und 48,5 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 %, 132,5 Mill. DM 4 1/2 %, 30,0 Mill. DM 5 % und 37,3 Mill. DM 5 1/2 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
30. Juni 1960									
Hypothekendarbriefe	16 793	4 981 937	3 166 744	3 831 978	219 636	326 300	696 917	100	13 240 405
davon:									
steuerfreie	16 793	3 416 308	1 253 423	26	-	-	-	-	4 686 590
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 681	26 229	37 427	-	135 337
vollbesteuerte	-	1 565 629	1 913 321	3 831 952	147 955	300 071	659 490	100	8 418 528
Kommunalobligationen	309 370	2 281 284	2 466 294	2 624 052	322 344	820 828	983 915	32 009	9 840 096
davon:									
steuerfreie	73 170	965 588	780 393	10 021	-	-	-	-	1 829 172
steuerbegünstigte	-	-	-	-	174 934	24 423	16 249	-	215 606
vollbesteuerte	236 200	1 315 696	1 685 901	2 614 031	147 410	796 405	967 666	32 009	7 795 318
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 657	62 952	84 521	61 049	12 030	62 926	441 740
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 973	26 469	-	-	-	-	98 542
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 505	83 684	36 483	84 521	61 049	12 030	62 926	343 198
Schuldverschreibungen insgesamt	326 663	7 278 326	5 775 695	6 518 982	626 501	1 208 177	1 692 862	95 035	23 522 241
davon:									
steuerfreie	90 463	4 394 496	2 092 789	36 516	-	-	-	-	6 614 264
steuerbegünstigte	-	-	-	-	246 615	50 652	53 676	-	350 943
vollbesteuerte	236 200	2 883 830	3 682 906	6 482 466	379 886	1 157 525	1 639 186	95 035	16 557 034
31. Juli 1960									
Hypothekendarbriefe	16 793	4 981 967 ^{a)}	3 166 397	3 998 363 ^{b)}	220 074	461 099 ^{c)}	690 328	100	13 535 121
davon:									
steuerfreie	16 793	3 414 087 ^{a)}	1 250 281	26	-	-	-	-	4 681 187
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 552	26 224	35 373	-	133 149
vollbesteuerte	-	1 567 880	1 916 116 ^{b)}	3 998 337 ^{b)}	148 522	434 875 ^{c)}	654 955 ^{k)}	100 ^{l)}	8 720 785
Kommunalobligationen	313 294 ^{d)}	2 279 789 ^{e)}	2 462 033 ^{f)}	2 607 717 ^{g)}	436 264 ^{h)}	880 249 ⁱ⁾	987 495 ^{k)}	31 314 ^{l)}	9 998 155
davon:									
steuerfreie	74 094	964 908	777 904	10 021	-	-	-	-	1 826 927
steuerbegünstigte	-	-	-	-	174 405 ^{h)}	24 435 ⁱ⁾	16 215 ^{k)}	-	215 055
vollbesteuerte	239 200 ^{d)}	1 314 881 ^{e)}	1 684 129 ^{f)}	2 597 696 ^{g)}	261 859 ^{h)}	855 814 ⁱ⁾	971 280 ^{k)}	31 314 ^{l)}	7 956 173
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 666	62 980	84 514	62 011	12 030	60 962	440 768
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 992	26 500	-	-	-	-	98 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 505	83 674	36 480	84 514	62 011	12 030	60 962	342 176
Schuldverschreibungen insgesamt	330 587	7 276 861	5 771 096	6 669 060	740 852	1 403 359	1 689 853	92 376	23 974 044
davon:									
steuerfreie	91 387	4 391 595	2 087 177	36 547	-	-	-	-	6 606 706
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 957	50 659	51 588	-	348 204
vollbesteuerte	239 200	2 885 266	3 683 919	6 632 513	494 895	1 352 700	1 638 265	92 376	17 019 134

a) Darunter 0,7 Mill. DM Landesrentenbriefe. - b) Darunter 10,3 Mill. DM 5 3/4% Pfandbriefe. - c) Darunter 0,7 Mill. DM 6 3/4% verkaufte Pfandbriefe. - d) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4 1/4% und 23,0 Mill. DM 4 1/2% Kassenobligationen, 4,5 Mill. DM 4 % und 174,7 Mill. DM 4 1/2% Kommunal-schatzanweisungen, 1,3 Mill. DM 3 1/2% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 5,0 Mill. DM 4,5 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - e) Darunter 94,1 Mill. DM Kommunal-schatzanweisungen. - f) Darunter 3,0 Mill. DM 5,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen und 37,3 Mill. DM Kommunal-schatzanweisungen. - g) Darunter 4,0 Mill. DM 5,75 % Kommunalobligationen und 6,0 Mill. DM 5 3/4% verkaufte Kommunalobligationen. - h) Darunter 0,8 Mill. DM 6 1/4 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - i) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - k) Darunter 10,4 Mill. DM 7 1/4 % verkaufte Kommunalobligationen. - l) Darunter 1,8 Mill. DM 8 3/4 % verkaufte Namenskommunalobligationen.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen
gegliedert nach Art und nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
Juni 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	875	9 123	94 019	1 411	2 185	-	-	107 613
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	875	8 372	71 930	515	975	-	-	82 667
Kommunalobligationen	-	-	751	22 089	896	1 210	-	-	24 946
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten zusammen	-	8 350	5 527	28 466	-	13 895	-	-	56 238
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	4 100	177	15 517	-	6 087	-	-	25 881
Kommunalobligationen	-	4 250	5 350	12 949	-	7 808	-	-	30 357
Schiffspfandbriefe	-	-	-	600	8	-	-	-	608
Schuldverschreibungen insgesamt	-	9 225	14 650	123 085	1 419	16 080	-	-	164 459
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	4 975	8 549	87 447	515	7 062	-	-	108 548
Kommunalobligationen	-	4 250	6 101	35 038	896	9 018	-	-	55 303
Schiffspfandbriefe	-	-	-	600	8	-	-	-	608
Juli 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	5 592	13 503	185 142	11 427	75 676	-	-	291 340
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	3 792	4 343	144 619	2 425	57 215	-	-	212 394
Kommunalobligationen	-	1 800	9 160	40 523	9 002	18 461	-	-	78 946
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten zusammen	3 000	1 216	1 964	67 458	6 426	113 130	-	-	193 194
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	1 016	1 258	26 817	-	72 827	-	-	101 918
Kommunalobligationen	3 000	200	706	40 641	6 426	40 303	-	-	91 276
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	200	-	-	200
Schuldverschreibungen insgesamt	3 000	6 808	15 467	252 600	17 853	189 006	-	-	484 734
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	4 808	5 607	171 436	2 425	130 042	-	-	314 312
Kommunalobligationen	3 000	2 000	9 866	81 164	15 428	58 764	-	-	170 222
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	200	-	-	200

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
 b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
 und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
 - 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
	Juni 1960								
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	32	234	999	330	-	2 815	-	4 410
davon:									
steuerfreie	-	1	234	-	-	-	-	-	235
steuerbegünstigte	-	-	-	-	293	-	470	-	763
vollbesteuerte	-	31	-	999	37	-	2 345	-	3 412
Kommunallobligationen zusammen	1 665	697	2 610	1 092	7 197	6	1 713	-	14 974
davon:									
steuerfreie	1 665	697	2 035	-	-	-	-	-	4 397
steuerbegünstigte	-	-	-	-	185	-	18	-	203
vollbesteuerte	-	-	575	1 092	7 006	6	1 695	-	10 374
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	4	-	-	4
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	4	-	-	4
Schuldverschreibungen insgesamt	1 665	729	2 844	2 091	7 521	10	4 528	-	19 388
davon:									
steuerfreie	1 665	698	2 269	-	-	-	-	-	4 632
steuerbegünstigte	-	-	-	-	478	-	488	-	966
vollbesteuerte	-	31	575	2 091	7 043	10	4 040	-	13 790
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	-	728	905	550	1 099	10	3 863	-	7 155
öffentl.-rechtl. Kreditan- stalten	1 665	1	1 939	1 541	6 422	-	665	-	12 233

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Juli 1960									
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	147	144	-	514	23	7 873	-	8 701
davon:									
steuerfreie	-	147	144	-	-	-	-	-	291
steuerbegünstigte	-	-	-	-	141	-	2 544	-	2 685
vollbesteuerte	-	-	-	-	373	23	5 329	-	5 725
Kommunalobligationen zusammen	-	477	12 792	-	368	-	497	-	14 134
davon:									
steuerfreie	-	477	292	-	-	-	-	-	769
steuerbegünstigte	-	-	-	-	368	-	3	-	371
vollbesteuerte	-	-	12 500	-	-	-	494	-	12 994
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	2	-	1 950	1 952
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	2	-	1 950	1 952
Schuldverschreibungen insgesamt	-	624	12 936	-	882	25	8 370	1 950	24 787
davon:									
steuerfreie	-	624	436	-	-	-	-	-	1 060
steuerbegünstigte	-	-	-	-	509	-	2 547	-	3 056
vollbesteuerte	-	-	12 500	-	373	25	5 823	1 950	20 671
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	-	137	150	-	507	2	4 945	1 950	7 691
öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	-	487	12 786	-	375	23	3 425	-	17 096

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West) und einem anderen Land sowie Saarland
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
31. 3. 1960	1 499,5	112,3	111,3	159,7	113,0	371,8	101,4	26,9	125,2	247,5	130,4
30. 6. 1960	1 470,0	110,7	105,3	162,0	106,6	373,8	102,4	28,0	123,7	247,8	109,8
31. 7. 1960	1 479,7	111,1	103,7	163,3	110,6	372,7	103,3	28,0	123,9	248,9	114,2
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	26,4	90,6	170,2	42,5
31. 3. 1960	825,6	73,6	1,2	175,3	1,5	137,5	89,3	28,8	97,2	179,4	43,0
30. 6. 1960	863,2	74,8	1,1	186,2	1,4	142,0	96,5	30,2	98,4	184,5	48,2
31. 7. 1960	870,4	74,8	1,1	187,2	1,4	143,3	98,4	30,2	99,2	186,7	48,2
Andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
31. 3. 1960	18,4	6,9	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
30. 6. 1960	17,2	6,9	-	5,8	-	0,4	0,4	-	0,6	0,4	2,8
31. 7. 1960	17,6	6,9	-	6,3	-	0,4	0,4	-	0,5	0,4	2,7
Sonstige Kredit- institute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
31. 3. 1960	103,5	2,4	43,5	13,9	23,7	10,0	1,1	1,0	1,2	1,5	5,3
30. 6. 1960	124,6	1,9	43,7	27,0	22,5	11,1	1,1	0,0	1,4	6,7	9,1
31. 7. 1960	129,4	5,6	43,4	26,3	22,4	12,0	1,1	0,0	1,9	6,7	10,2
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
31. 3. 1960	1 097,0	70,3	99,7	76,1	99,9	133,7	127,7	19,2	108,9	201,2	160,2
30. 6. 1960	1 167,6	71,2	100,0	78,3	102,8	148,7	135,4	20,0	111,0	195,0	205,2
31. 7. 1960	1 189,3	71,2	102,9	81,4	106,6	150,1	135,4	20,0	110,9	196,8	214,0
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
31. 3. 1960	3 544,0	265,5	255,6	431,8	238,0	663,6	319,0	75,9	333,3	630,1	341,2
30. 6. 1960	3 642,5	265,5	250,1	459,3	233,3	675,9	335,7	78,2	335,1	634,3	375,2
31. 7. 1960	3 686,5	269,6	251,1	464,5	241,0	678,4	338,6	78,2	336,4	639,4	389,3
desgl. ohne auf- genommene Dar- lehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditin- stituten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
31. 3. 1960	2 700,0	185,0	254,5	249,6	236,5	515,6	230,2	47,2	235,3	450,3	295,9
30. 6. 1960	2 762,2	183,8	249,0	267,3	231,9	533,6	238,8	48,0	236,1	449,5	324,2
31. 7. 1960	2 798,4	187,9	250,0	271,0	239,6	534,8	239,8	48,0	236,6	452,4	338,3

noch: 3. Aufgenommene Darlehen
 - Mill. DM - 1)
 b) gegen sonstige Sicherheiten

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West) und einem anderen Land sowie Saarland
KfW											
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
31. 3. 1960	393,1	8,1	6,1	13,0	19,2	5,6	309,7	1,7	10,8	4,0	14,8
30. 6. 1960	410,0	8,2	6,1	12,4	18,2	6,0	325,7	0,0	11,1	4,0	18,3
31. 7. 1960	419,3	8,4	6,0	12,4	18,1	5,6	328,9	0,0	11,2	5,8	22,8
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
31. 3. 1960	22,1	2,7	-	2,3	0,0	2,6	3,7	-	2,0	0,5	8,1
30. 6. 1960	22,1	1,9	-	2,6	0,0	2,3	3,1	-	2,9	0,6	8,6
31. 7. 1960	16,8	2,7	0,0	3,0	0,0	2,4	2,4	-	3,4	0,0	2,8
andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31. 12. 1959	705,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
31. 3. 1960	748,4	0,8	160,5	161,9	83,2	27,4	32,4	13,9	135,6	81,4	51,3
30. 6. 1960	730,4	0,3	160,7	172,9	58,6	30,7	54,7	14,1	104,4	83,0	51,0
31. 7. 1960	759,8	0,3	148,3	175,5	58,7	30,6	55,8	14,3	140,3	84,1	51,0
Sonstige Kreditinstitute											
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,8	17,3	43,9	173,0	97,7
31. 3. 1960	944,4	115,5	169,7	162,1	61,5	33,8	60,9	21,1	49,4	172,3	97,2
30. 6. 1960	976,6	115,9	177,0	166,5	91,5	29,4	47,6	20,2	82,2	173,1	73,3
31. 7. 1960	928,2	116,2	177,3	169,1	94,2	30,3	47,7	20,2	48,8	173,2	51,1
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,6	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
31. 3. 1960	7 875,3	254,3	198,7	881,4	188,1	1 038,7	582,9	60,6	2 596,2	1 512,0	562,4
30. 6. 1960	8 108,7	263,2	215,3	918,6	192,4	1 042,6	618,5	67,0	2 691,2	1 538,3	561,7
31. 7. 1960	8 251,4	264,4	215,0	936,7	200,7	1 043,1	657,0	68,9	2 724,6	1 563,5	577,5
Zusammen											
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
31. 3. 1960	9 983,4	381,3	535,0	1 220,7	352,1	1 108,1	989,6	97,4	2 794,0	1 771,2	734,0
30. 6. 1960	10 247,9	389,5	559,1	1 273,0	360,7	1 111,0	1 049,6	101,3	2 891,8	1 799,0	713,0
31. 7. 1960	10 375,4	397,9	546,6	1 297,7	371,8	1 112,0	1 091,8	103,4	2 928,3	1 826,5	705,3
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten											
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
31. 3. 1960	9 212,9	377,9	374,4	1 056,5	268,8	1 078,1	953,5	83,5	2 656,4	1 689,2	674,5
30. 6. 1960	9 495,3	387,4	398,4	1 097,5	302,1	1 078,0	991,8	87,2	2 784,5	1 715,4	653,3
31. 7. 1960	9 598,8	388,9	396,3	1 118,2	313,0	1 078,9	1 033,6	89,2	2 784,5	1 742,4	651,5
				Außerdem durchlfd. Mittel							
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0
31. 3. 1960	5 633,1	425,5	66,4	563,4	179,9	229,0	1 589,1	38,2	435,7	779,7	1 326,3
30. 6. 1960	5 774,7	437,0	64,7	606,2	185,6	131,9	1 638,1	41,6	475,6	767,8	1 326,1
31. 7. 1960	5 833,9	439,4	64,7	628,9	188,1	232,7	1 651,1	42,7	479,6	777,1	1 329,6

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
• Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunaldarlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken						Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl. Kreditinstitute	
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,5	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,2	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31. 12. a)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 206,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	109,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	840,3	215,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,5	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 10.	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	666,6
31. 7.	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	162,5	672,1

a) As 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								insgesamt	Außen		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtsch. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	
30. Juni 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	9 901,1	2 062,8	977,4	987,8	8 890,7	1 157,8	583,9	148,6	24 710,1	516,9	1 223,4	119,8
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	346,4	37,5	1,9	228,0	676,3	204,2	360,8	59,3	1 914,2	381,6	655,1	93,1
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen	3 685,7	36,1	25,5	46,2	611,2	45,1	35,9	135,1	4 590,8	81,5	237,4	133,9
	8,3	35,1	0,1	12,7	13,2	0,2	0,2	29,0	98,9	11,6	47,8	106,7
	94,3	113,3	15,3	10,7	182,8	258,0	17,2	100,1	791,7	126,2	8,5	66,8
	872,8	542,6	50,5	42,0	992,9	437,9	4,8	492,5	3 435,9	107,5	153,2	262,2
Zusammen	14 532,2	2 789,9	1 068,8	1 099,4	10 690,8	1 898,9	642,0	905,4	33 627,4 ⁴⁾	843,6	1 670,3	689,4
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 415,2	10,3	5,0	1 565,1	69,0	17,9	57,4	484,2	5 624,0	45,4	36,4	68,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute	3 233,5	10,1	4,8	1 405,7	68,3	5,4	56,6	483,1	5 266,5	44,7	17,9	63,7
	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	1 706,7	758,4
	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6
31. Juli 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	10 072,4	2 093,5	992,5	1 002,3	8 977,0	1 156,4	589,3	149,5	25 042,9	519,8	1 206,8	130,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	346,1	37,1	2,4	231,6	685,3	205,5	363,1	60,5	1 931,6	384,2	653,0	104,1
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	3 662,5	36,2	25,7	46,4	616,9	45,2	36,2	135,5	4 604,5	82,3	242,2	138,8
	8,4	41,0	0,2	13,6	21,9	0,2	0,2	26,6	112,0	9,5	57,7	97,2
	95,8	124,5	18,3	10,7	178,5	256,5	17,2	88,1	789,7	130,2	21,1	61,0
	872,7	560,4	53,1	43,0	1 004,0	436,8	4,8	473,0	3 447,8	110,8	155,5	270,7
Zusammen	14 711,7	2 855,6	1 089,8	1 115,9	10 798,4	1 905,1	647,8	872,7	33 997,0 ⁵⁾	852,6	1 683,3	698,5
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 456,3	8,9	5,0	1 590,9	71,5	18,3	57,0	473,6	5 681,5	44,9	38,5	68,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute	3 272,8	8,8	4,9	1 412,1	70,8	5,7	55,0	472,5	5 302,6	44,1	20,0	63,7
	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	1 721,9	767,4
	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einsch. eigener Mittel. - 4) Darunter 340,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 343,9 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin(West) und einem anderen Land sowie Saarland
30. Juni 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 947,4	188,2	355,6	1 560,4	635,9	1 845,3	2 028,0	366,4	4 010,0	4 647,7	2 309,8
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	2 800,2	18,5	421,2	131,0	143,4	378,0	233,4	75,4	272,3	882,3	244,7
Sonst. Grundstücken	1 073,8	16,5	46,1	127,1	23,3	122,0	96,1	42,7	183,5	266,0	150,4
Landw. Grundstücken	2 664,5	60,3	0,8	583,9	3,5	88,1	253,4	2,8	202,5	193,4	1 275,7
KommunalDarlehen	10 759,7	342,3	259,5	1 071,8	286,7	2 168,1	1 199,5	309,2	1 701,8	1 957,5	1 463,4
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 242,9	21,8	70,8	186,4	116,7	51,5	173,8	26,2	85,7	302,4	207,6
Schiffshypotheken	1 916,8	409,5	658,1	35,2	729,6	75,4	0,5	3,6	-	-	5,0
Landeskulturdarlehen	699,4	40,5	-	155,2	0,8	219,6	92,1	20,7	59,4	104,7	-
Sonstige langfr. Darlehen	1 389,6	449,6	50,0	178,6	29,7	113,9	19,2	17,2	81,4	104,1	345,8
darunter: für Wohnbauten	278,8	1,0	0,0	4,3	10,8	5,9	1,6	0,0	3,3	38,0	212,3
Insgesamt	39 251,4	1 525,4	1 791,3	8 843,1	1 853,1	5 010,3	3 922,2	838,0	6 510,8	8 155,8	5 801,3
davon											
Deckungsdarlehen	24 710,1	728,4	1 110,3	2 247,2	1 351,3	3 826,5	2 140,9	672,8	3 063,4	5 701,1	3 878,3
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 857,3	501,7	57,6	858,4	181,6	477,6	1 581,4	56,0	2 576,1	2 148,6	1 418,3
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 684,0	295,4	623,4	737,5	320,2	706,2	199,9	109,2	881,3	306,1	504,8
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	889,0	82,5	4,6	186,5	8,5	269,7	49,7	43,1	99,9	121,7	22,6
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 706,7	-	7,2	93,9	10,9	48,9	938,7	28,4	10,2	9,0	559,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	758,4	60,4	15,0	92,4	1,4	7,3	268,7	24,4	73,3	43,5	172,0
31. Juli 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 168,0	192,2	359,5	1 586,3	656,7	1 868,6	2 051,0	371,8	4 040,1	4 699,9	2 341,8
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	2 864,6	18,7	424,8	133,7	144,3	379,5	234,3	77,2	310,0	894,4	247,7
Sonst. Grundstücken	1 094,9	17,0	46,7	131,1	24,1	122,3	97,5	43,1	191,9	267,6	153,5
Landw. Grundstücken	2 706,9	60,8	0,8	610,2	3,6	88,7	256,7	2,8	203,6	195,7	1 283,5
KommunalDarlehen	10 869,8	343,5	259,9	1 086,5	287,3	2 186,4	1 227,4	310,7	1 717,2	1 972,4	1 478,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 274,7	22,2	71,7	190,4	119,5	53,2	176,8	26,7	97,9	304,9	211,3
Schiffshypotheken	1 923,3	414,1	652,3	35,5	736,2	76,0	0,5	3,6	0,1	-	5,1
Landeskulturdarlehen	704,8	41,1	-	157,3	0,8	222,1	92,3	21,6	57,6	105,5	6,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 346,2	451,9	49,9	184,1	19,6	113,8	19,2	16,7	43,2	104,3	343,4
darunter: für Wohnbauten	251,8	1,0	0,0	4,3	0,7	5,9	1,6	0,0	5,1	26,0	207,0
Insgesamt	39 678,5	1 539,3	1 793,9	3 924,9	1 872,5	5 057,4	3 978,9	847,4	6 563,8	8 239,9	5 860,4
davon:											
Deckungsdarlehen	25 042,9	738,5	1 115,7	2 294,0	1 365,7	3 870,5	2 175,2	679,1	3 111,2	5 764,7	3 928,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 907,1	503,9	57,7	863,4	184,0	479,9	1 592,6	57,3	2 573,2	2 173,3	1 421,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 728,5	295,9	620,6	767,4	322,8	706,9	211,1	111,0	879,4	301,9	510,4
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	897,6	83,4	4,6	187,6	8,5	272,7	50,5	44,6	100,9	124,3	20,4
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 721,9	-	7,2	94,0	11,0	48,9	950,5	28,4	27,7	9,3	544,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	767,4	61,1	15,0	92,3	1,3	7,1	271,5	25,1	57,9	44,0	192,0

1) Einschließlich Darlehen an B_gden- und KommunalKreditinstitute. - a) Enthält u.a. 397,4 Mill. DM für Stadlungszwecke. - b) 397,6 Mill. DM.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Milli. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
31. Juli 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	14 711,7	150,4	354,6	1 149,3	479,4	1 702,9	777,8	331,7	3 725,0	4 011,1	2 019,6
Gewerbl. Grundstücken	2 855,5	18,6	424,8	132,5	142,3	379,0	230,8	76,6	309,1	894,4	247,5
Sonst. Grundstücken	1 089,8	17,0	46,7	126,5	24,1	122,3	97,1	43,1	191,9	267,6	153,5
Landw. Grundstücken	1 115,9	60,8	0,8	435,0	1,9	81,2	19,9	2,6	48,9	173,9	291,0
KommunalDarlehen	10 798,4	343,5	259,9	1 082,9	286,5	2 186,4	1 185,6	310,4	1 708,7	1 956,0	1 478,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 274,6	22,2	71,7	190,4	119,5	53,2	176,8	26,7	97,9	304,9	211,3
Schiffshypotheken	1 906,1	411,0	642,4	35,5	731,1	75,9	0,5	3,6	0,1	-	5,1
Kulturdarlehen	647,8	41,1	-	157,3	0,8	211,7	64,1	20,2	57,6	88,5	6,4
Sonst. langfr. Darlehen	872,7	47,6	0,0	177,1	18,4	113,8	19,2	16,7	42,9	101,7	335,3
darunter:											
für Wohnbauten	246,0	1,0	0,0	0,6	0,2	5,9	1,6	0,0	5,1	24,6	206,9
Insgesamt	33 997,0 ⁵⁾	1 099,9	1 729,2	3 296,0	1 684,5	4 873,1	2 395,0	804,9	6 084,3	7 493,2	4 536,9
davon:											
Deckungsdarlehen	25 042,9	738,5	1 115,7	2 294,0	1 365,7	3 870,5	2 175,2	679,1	3 111,2	5 764,7	3 928,2
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 931,6	140,0	102,3	270,9	110,3	413,0	159,5	39,3	175,0	368,7	152,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2) anderer Kreditinstitute ³⁾ sonstiger Stellen 4)	4 604,5	80,2	-	443,4	1,4	404,8	13,8	17,0	2 103,8	1 441,8	98,4
Insgesamt	33 997,0 ⁵⁾	1 099,9	1 729,2	3 296,0	1 684,5	4 873,1	2 395,0	804,9	6 084,3	7 493,2	4 536,9
darunter:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	852,6	83,4	4,6	187,6	8,5	228,4	50,4	44,4	100,8	124,1	20,4
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	1 683,3	-	7,2	94,0	11,0	48,9	911,9	28,4	27,7	9,3	544,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	699,5	61,1	15,0	92,3	1,3	3,0	242,9	25,1	57,9	13,8	186,0
Zusammen	3 234,4	144,5	26,8	373,8	20,9	280,3	1 205,2	97,9	186,4	147,2	751,4
davon:											
Deckungsdarlehen	1 857,4	50,7	7,3	138,8	6,7	157,4	786,1	25,7	56,6	70,7	557,5
Übrige Darlehen	1 377,1	93,8	19,5	235,0	14,2	122,9	419,2	72,2	129,9	76,4	193,9

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen, - 2) Gegen sonstige Sicherheiten, - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute, - 4) Einschl. eigener Mittel, - 5) Darunter 343,9 Milli. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmonat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
<u>Juni 1960</u>			
Hypotheken zusammen	252 929	57 233	310 162
davon auf:			
Wohnungsneubauten	172 244	36 293	208 537
andere Grundstücken	80 685	20 940	101 625
Kommunaldarlehen	114 525	2 891	117 416
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken m. kommunaler Bürgschaft	12 863	-	12 863
Schiffshypotheken	13 956	103	14 059
Landeskulturdarlehen	8 324	34	8 358
Sonstige langfristige Darlehen	51 945	4 495	56 440
darunter: für Wohnbauten	5 779	-	5 779
zusammen	441 679	64 756	506 435
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	188 494	5 517	194 011
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	253 185	59 239	312 424
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	11 297	184	11 481
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	15 386	613	15 999
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	10 837	2 349	13 186
<u>Juli 1960</u>			
Hypotheken zusammen	264 077	79 898	343 975
davon auf:			
Wohnungsneubauten	199 869	44 643	244 512
andere Grundstücken	64 208	35 255	99 463
Kommunaldarlehen	113 578	2 583	116 161
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken m. kommunaler Bürgschaft	17 655	-	17 655
Schiffshypotheken	20 802	414	21 216
Landeskulturdarlehen	9 521	544	10 065
Sonstige langfristige Darlehen	10 372	2 443	12 815
darunter: für Wohnbauten	442	3	445
zusammen	418 350	85 882	504 232
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	174 577	14 051	188 628
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	243 773	71 831	315 604
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	10 336	237	10 573
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	21 084	652	21 736
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	24 736	2 139	26 875

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken, - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute, -